

10 Fragen zur hygienischen Händedesinfektion

Prüfen Sie Ihr Wissen!

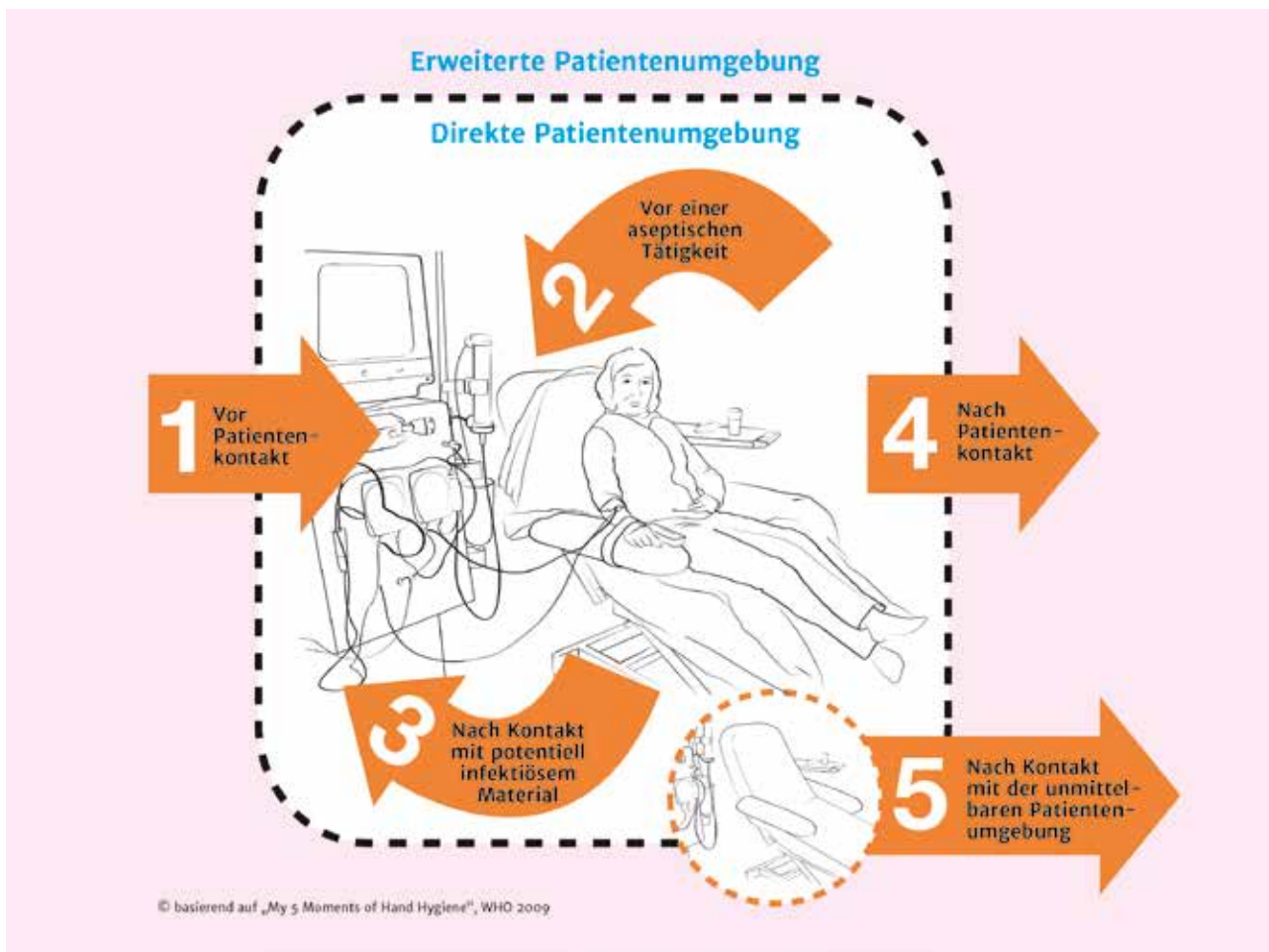


Abb.2 Die fünf Indikationen zur Händedesinfektion in der Dialyse

? Frage 1:

Während der Dialysebehandlung werden regelmäßig Blutdruck und Puls des Patienten gemessen. Müssen die Hände vor dem Messen desinfiziert werden?

! Antwort:

- 1a) Ja
1b) Nein

1a) Ja, dies ist notwendig unmittelbar vor dem direkten Patientenkontakt.
Direkter Patientenkontakt ist auch als Kontakt mit Haut definiert.
Welche Indikation liegt vor?
Indikation 1: vor Patientenkontakt

? Frage 2:

Sie wollen für die Hämodialyse Heparin-Spritzen aufziehen. Zuvor haben Sie schnell noch dem Patienten beim Wiegen geholfen. Sind vor dem Vorbereiten von Injektionen und Infusionen die Hände zu desinfizieren?

! Antwort:

- 2a) Ja
2b) Nein

2a) Ja, dies ist vor aseptischen Tätigkeiten notwendig.
Welche Indikation liegt vor?
Indikation 2: vor einer aseptischen Tätigkeit

Frage 3:

Sie haben den Patienten zur Hämodialysebehandlung angeschlossen. Dabei haben Sie Handschuhe getragen, um Ihre Hände vor möglichem Blutkontakt zu schützen. Wie gehen Sie anschließend vor?

Antwort:

- 3a) sofort selbst etwas trinken, denn die Luft im Dialyseraum ist sehr trocken
- 3b) Handschuhe ausziehen und gleich zum nächsten Patienten gehen
- 3c) Handschuhe ausziehen und Hände waschen
- 3d) Handschuhe ausziehen und Hände desinfizieren

3d) Handschuhe ausziehen und Hände desinfizieren. Dies ist nach Kontakt mit potentiell infektiösem Material, wie z. B. Körperflüssigkeiten notwendig.
 Welche Indikation liegt vor?
 Indikation 3: nach Kontakt mit potentiell infektiösem Material, wie z. B. Körperflüssigkeiten

Frage 4:

Der Patient klagt während der Hämodialysebehandlung über Schmerzen am Shuntarm. Sie palpieren (ohne Handschuhe zu tragen) den Shuntbereich und stellen keine Besonderheiten fest. Auch sind die angezeigten Drücke am Gerät in Ordnung und Sie verlassen den Behandlungsplatz. Sind anschließend die Hände zu desinfizieren?

Antwort:

- 4a) Ja
- 4b) Nein

4a) Ja, denn unmittelbar nach einem direkten Patientenkontakt sind die Hände zu desinfizieren.
 Welche Indikation liegt vor?
 Indikation 4: nach direktem Patientenkontakt

Frage 5:

Während der Dialysebehandlung gibt das Dialysegerät einen akustischen Alarm – Arterien-druckalarm. Sie quittieren den Alarm und stellen die Blutpumpe niedriger ein. Müssen die Hände desinfiziert werden, bevor die aktuell eingestellte Blutpumpengeschwindigkeit in das Patientenprotokoll eingetragen wird?

Antwort:

- 5a) Ja
- 5b) Nein

5a) Ja, dies ist erforderlich nach Kontakt mit der direkten Patientenumgebung, d. h. Kontakt mit Oberflächen und Gegenständen in der unmittelbaren Patienten-umgebung. Dazu gehört für die Dauer der Dialyse das Dialysegerät.
 Welche Indikation liegt vor?
 Indikation 5: nach Kontakt mit der direkten Patientenumgebung

Frage 6:

An welchen Stellen im Behandlungsraum sind Spender mit Händedesinfektionsmittel vorzuhalten?

Antwort:

- 6a) im Behandlungsbereich mit sechs Dialyseplätzen ein Spender am Handwaschbecken
- 6b) im Behandlungsbereich mit sechs Dialyseplätzen ein Spender am Handwaschbecken und ein Spender an der gegenüberliegenden Fensterfront
- 6c) an jedem Dialysebehandlungsplatz

6c) Für Patientenzimmer wird als Mindestausstattung ein Spender pro Patientenzimmer auf Intensiv- und Dialysestationen empfohlen. Die eins-zu-eins-Spenderausstattung verkürzt Wege und erhöht signifikant die Compliance der Händedesinfektion.

Frage 7:

Welche Aussagen sind richtig?

Antwort:

Im Dialysezentrum dürfen bei Tätigkeiten, die eine hygienische Händedesinfektion erfordern, an Händen und Unterarmen keine:

- 7a) Schmuckstücke
- 7b) Ringe, einschließlich Eheringe
- 7c) Armbanduhren
- 7d) Piercings (Dermal Ancor)
- 7e) künstlichen Fingernägel
- 7f) Freundschaftsbänder getragen werden.

7a-f) Alle Aussagen sind richtig. Gemäß den „Technischen Regeln für Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege TRBA 250“ dürfen bei „Tätigkeiten, die eine hygienische Händedesinfektion erfordern, an Händen und Unterarmen z. B. keine Schmuckstücke, Ringe, einschließlich Eheringe, Armbanduhren, Piercings, künstlichen Fingernägel, sogenannte Freundschaftsbänder getragen werden. Fingernägel sind kurz und rund geschnitten zu tragen und sollen die Fingerkuppe nicht überragen.
 Hinweis: Lackierte Fingernägel können den Erfolg einer Händedesinfektion gefährden.“³

Frage 8:

Die Behandlung des Patienten ist zu Ende. Sie legen Einmalhandschuhe an und beenden die Dialysebehandlung. Während der Reinfusion messen Sie noch schnell den Blutdruck und schreiben alle Daten in die Patientenunterlagen. Ist dies zulässig?

Antwort:

- 8a) Ja
- 8b) Nein

8b) Nein, dies ist nicht zulässig, vor Kontakt mit der Patientenanakte müssen die Einmalhandschuhe abgelegt und die Hände desinfiziert werden. Bei Nichteingehaltung sind die Patientenanakten nach kürzester Zeit stark kontaminiert. Welche Indikationen liegen vor? Nach Kontakt mit potentiell infektiösem Material und nach Patientenkontakt müssen die Hände desinfiziert werden.

Frage 9:

Sie versorgen die Punktionsstellen des Patienten mit Pflaster. Zum Eigenschutz legen Sie Einmalhandschuhe an. Ein zweiter Patient möchte gleichfalls versorgt werden. Ohne die Handschuhe abzulegen versorgen Sie den zweiten Patienten. Ist dies zulässig?

Antwort:

- 9a) Ja, weil es schnell gehen muss – und die Handschuhe nicht sichtbar kontaminiert sind.
- 9b) Nein

9b) Nein, die Einmalhandschuhe müssen gewechselt werden. Nach dem Ablegen der Handschuhe und vor dem Anlegen neuer Handschuhe ist eine hygienische Händedesinfektion erforderlich. Ein weiterer wichtiger Aspekt: Handschuhe dürfen nur mit desinfizierten Händen aus der Box entnommen werden.

Frage 10:

Sie schließen den Patienten an das Dialysegerät an und beginnen die Dialysebehandlung. Der Patient daneben bekommt einen Kreislaufabfall. Es bleibt keine Zeit für einen Handschuhwechsel. Sie desinfizieren die Handschuhe und führen die Notfallversorgung des Patienten durch. Ist dies zulässig?

Antwort:

- 10a) Ja
- 10b) Nein
- 10c) Unter bestimmten Voraussetzungen kann dies statthaft sein.

10c) Behandschuhte Hände sollen nur in Ausnahmefällen desinfiziert werden, wenn anderfalls der Arbeitsablauf nicht gewährleistet werden kann [Kat. IB]. Voraussetzung ist die Chemikalienbeständigkeit gemäß EN 374. Bezüglich der Anzahl möglicher Desinfektionen ist die Produktinformation zum Handschuh zu beachten.¹

„Bestellen Sie die Leitlinie für angewandte Hygiene in der Dialyse online unter www.dgahd.de“

